

Anmeldung Physio Ambulanz-Praxis für Physiotherapie

(Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Daten des Patienten

Nachname

Straße, Haus Nr.

Vorname

PLZ, Ort

Telefonnummer

Email

Geburtsdatum

Krankenversicherung

Kurzanamnese

Vorerkrankungen: _____

ansteckende Erkrankungen: _____

Implantationen: _____

wichtige Allergien: _____

Patientenaufklärung

1. Physiotherapie sind verschiedene Formen und Behandlungsmöglichkeiten. Sie wird vom Physiotherapeuten durchgeführt und angeleitet, um Funktions- und Bewegungsfähigkeiten vor allem des Bewegungsapparates zu verbessern oder wiederherzustellen.

Die Krankengymnastik nutzt aktive und passive Behandlungsformen:

- aktives Training zur Körperwahrnehmung und Durchblutungssteigerung
- passive Techniken zur Bewegungserweiterung
- Übungen zur Muskelstärkung und Verbesserung der Haltung, Stabilisation und Koordination.

Dabei achtet v.a. ein - Physiotherapeut auf eine perfekte Durchführung und gibt Hinweise auf Ausweichbewegungen.

Ebenfalls gibt es noch die manuelle Therapie, welche passive und aktive Mobilisationstechniken einbezieht und Alltagsabläufe analysiert und Verbesserungsvorschläge von einem Physiotherapeuten erläutert.

Massagetechniken werden angewendet, wenn der Arzt ein Rezept über eine Klassische Massage verordnet hat. Hier werden verschiedene Techniken angewendet zur Entspannung des Muskelzustands.

2. Nebenwirkungen der Behandlung

Physiotherapie ist nicht immer eine sanfte Behandlung. Bestimmte Anwendungen können für den Körper kurzfristig auch eine Belastung sein, vor allem wenn es sich um ältere Patienten in schlechter körperlicher Verfassung handelt und das betroffene Behandlungsgebiet gereizt ist.

Je nach Art der Behandlung können unterschiedliche Nebenwirkungen hervorgerufen werden wie:

- Blutergüsse und lokale Entzündungen
- Die behandelte Region kann kurzfristig empfindlicher auf Druck /Bewegung reagieren
- Beeinflussung des Herzkreislaufsystems (erhöhte Herzleistung, kurzfristige Erhöhung des Blutdrucks und der Herzfrequenz bei Bewegungstherapie, Massage)
- Starke Anstrengung mit nachfolgender Erschöpfung, Müdigkeit

In der Regel verschwinden diese Nebenwirkungen schnell wieder. Durch eine regelmäßige Behandlung und körperliche Bewegung, sowie die Steigerung von Kraft und Ausdauer und durch die Umsetzung der Übungen zu Hause, treten Nebenwirkungen wie Erschöpfung und Müdigkeit mit der Zeit seltener auf.

3. Mitwirkungspflicht des Patienten

Laut Abs.1c BGB sollen Behandelnder und Patient zur Durchführung der medizinischen Behandlung zusammenwirken und das erlernte Übungsprogramm zu Hause weiter fortzuführen. Dabei hat der Patient insbesondere die für die Behandlung bedeutsamen objektiven und subjektiven Umstände offenzulegen. Daher bitten wir Ihrerseits uns über neu dazu gekommenen Diagnosen, Symptome sowie zusätzliche Therapieansätze in anderen Praxen in Kenntnis zu setzen, damit wir unsere Behandlung aktuell anpassen können.

[X] Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich gemäß obigem Text über die Physiotherapie aufgeklärt worden sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels Physiotherapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen oder mich wieder vorstellen.

Behandlungsinformationen

Die Dauer der Behandlungszeit richtet sich nach dem verordneten Heilmittel. Für vorrangige Heilmittel wie z.b Krankengymnastik vergütet die gesetzlichen Krankenkassen 15-20 Minuten. Unsere Praxis arbeitet daher im 20 Minuten Takt.

Die Zeitvorgaben werden auch für Privatrezepte aus organisatorischen Gründen übernommen.

Enthalten in der angegebenen Behandlungszeit ist:

- Alle Vor- und Nachbereitungen einer Behandlung (Aufklärung des Patienten, Anamnesegespräch, An- und Ausziehen des Patienten, Reinigung der benutzten Kontaktflächen)
- Das Aufstellen eines individuellen Behandlungsplans inkl. Einweisung
- Zeitinvest für Dokumentationen von Berichten, Befunden und Behandlungsverläufen

In der ersten vereinbarten Behandlungseinheit eines jeden Rezepts findet ein Aufklärungsgespräch statt, sowie die Anamnese und die Befundung bzw. Wiederholungsbefundung des Patienten. Je nach Zeitaufwand kann es dazu kommen, dass keine praktische Behandlung durchgeführt wird.

Das Aufklärungsgespräch, sowie die Anamnese und Befundung bzw. Wiederholungsbefundung kann und wird in verschiedenen Fällen per Videocall durchgeführt, über einen zertifizierten Anbieter der Telemedizin.

Bestellpraxis / Terminvereinbarung und -Absage

Wir sind eine Bestellpraxis und arbeiten ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Bitte erscheinen Sie zu Ihrem Termin pünktlich, da sich sonst Ihre Behandlungszeit verkürzt. Wir sind sehr bemüht, dass Ihre Termine pünktlich anfangen, jedoch ist es bei der Arbeit mit Menschen und Ihren unterschiedlichen Bedürfnissen nicht immer gewährleistet, dass wir auf die Minute genau beginnen können. Eine Verspätung von Seiten der Praxis geht nicht zu Ihren Lasten. Bitte planen Sie sich immer eine Wartezeit von 5-10 Minuten ein, für eventuelle Verzögerungen.

Wir bitten Sie, Termine rechtzeitig, jedoch 24 Stunden vor Terminbeginn abzusagen, sodass Ihr Termin weitergegeben werden kann. Nur so können wir unseren Patienten einen möglichst schnellen Therapiestart gewährleisten. Sollten Sie uns für eine Absage nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine Email. Anrufe ohne konkrete Nachricht auf dem Anrufbeantworter können nicht als Absageversuch gewertet werden.

An Feiertagen oder Wochenenden, bitten wir wenn möglich am davor liegenden Werktag abzusagen, wichtig ist dennoch, dass Sie auch an Feiertagen und Wochenenden die Absagefrist einhalten mit einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder einer Email.

Nicht oder zu spät abgesagte Termine, werden privat in Rechnung gestellt, nach der aktuellen Preisliste der Privatpreise.

Wir behalten es uns vor bei Kapazitätsschwierigkeiten oder personellen Ausfällen die Termine kurzfristig zu ändern ohne persönliche Rücksprache mit Ihnen zu halten, aufgrund des hohen Arbeitsaufwands, um für möglichst viele Patienten eine Versorgung gewährleisten zu können.

Über Terminänderungen werden Sie telefonisch, per Email oder mit einer Terminerinnerung über die aktuelle Terminuhrzeit informiert.

Sollte die veränderte Uhrzeit nicht bei Ihnen möglich sein, sagen Sie bitte den Termin entsprechend fristgerecht ab, sodass wir den Termin an einen anderen Patienten weitergeben können.

[X] Ich erkläre mich Einverstanden ausgefallene oder zu spät abgesagte Termine fristgerecht nach der dann aktuellen Privatpreisliste zu bezahlen.

Rezeptinformationen

Wir sind verpflichtet, alle im Heilmittelkatalog vorgegebenen Richtlinien einzuhalten, damit Ihre gesetzliche Krankenkasse unsere Leistung vergütet.

1. Rezeptregularien Heilmittelverordnung gesetzlich Versicherte

Rezeptbeginn	Behandlungsbeginn innerhalb 28 Tagen nach Ausstellungsdatum
Dringender Behandlungsbedarf	Behandlungsbeginn innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellungsdatum
ICD 10 Code	muss vorhanden sein
Diagnosegruppe	muss vorhanden sein
Leitsymptomatik	muss mindestens 1 Feld a/b/c angekreuzt sein ODER patientenindividuelle Leitsymptomatik + individuellen Freitext angeben
Heilmittel	zb. KG oder KG Doppeltermin
Behandlungseinheiten	max. Anzahl nach den HMR ggf. innerhalb 12 Wochen behandelbar bei LHMB/BVB
Ergänzende Heilmittel	zb. Wärmebehandlungen/ Eisbehandlungen/ Heiße Rolle
Therapiebericht	muss nicht zwingend angekreuzt werden (Kurzbericht/ Weiterempfehlung)
Haubesuch	bei ja oder nein muss ein Kreuz erfolgen
Therapiefrequenz	wenn möglich 1-3x pro Woche für eine flexible Terminplanung
Arztstempel mit Unterschrift	muss vorhanden sein

Ein ausführlicher Behandlungsbericht muss vom Arzt über eine gesonderte schriftliche Aufforderung der Physiotherapiepraxis mitgeteilt werden. Hier reicht kein Kreuz auf der entsprechenden Verordnung.

Sollte Ihr Rezept falsch, von der Arztpraxis, ausgestellt worden sein muss dieses korrigiert werden um Gültigkeit zu erlangen.

- 1 Möglichkeit - Sie lassen das Rezept, nach unseren Vorgaben, bei Ihrer Arztpraxis korrigieren und bringen dieses zum 2. Behandlungstermin mit, andernfalls muss die Behandlung abgebrochen werden.

2. Möglichkeit - Unsere Praxis übernimmt die Kommunikation mit der Arztpraxis und lässt das Rezept korrigieren. Für diesen zusätzlichen Aufwand, wird Ihnen privat eine Rezeptorganisations-Pauschale in Rechnung gestellt, diese Fristgerecht zu bezahlen ist.
Wir behalten es uns vor gesetzlich versicherten Patienten bei keinem Korrekturerfolg der Verordnung die Kosten der bereits stattgefundenen Behandlungseinheiten privat in Rechnung zu stellen.

2. Behandlungszeit verlängern/ Doppeltermin

Eine Doppelbehandlung bedeutet, dass der Patient an einem Tag zwei Behandlungseinheiten erhält.

Grundsätzlich laut gesetzlichen Krankenkassen sollen Heilmittel je Behandlungstag nur einmal erfolgen. Allerdings kann es medizinisch bedingte Ausnahmen geben, bei denen eine Doppelbehandlung angezeigt ist. Solche medizinischen Begründungen können z.B. sein:

- mehrere oder besonders schwere neurologische Diagnosen > der Patient braucht länger um auf Fragen oder Bewegungsaufträge zu reagieren
- schwerwiegende Erkrankungen oder Immobilität
- mehrere gleichzeitig vorliegende Erkrankungen die auf einer Verordnung angegeben sind
- Zeitinvest bei der Entkleidung, Lagerung und Behandlung durch Erkrankung
- Schmerzpatienten
- kognitiv eingeschränkte Menschen > diese Patienten brauchen mehr Zeit, um auf Fragen eine klare Antwort zu geben, eine Übung umzusetzen oder einen Lagerungswechsel durchzuführen.

Der GKV-Spitzenverband und der Verband der Krankenkassen auf Bundesebene haben sich daher in einem Fragen-und Antworten-Katalog zu den Heilmittel-Richtlinien (92 SGB V) unter der Lfd.-Nr. 19 zu § 12 Abs. 1 auf folgende Antwort geeinigt: *Grundsätzlich sollen Heilmittel je Behandlungstag max. nur einmal verordnet bzw. abgegeben werden; in seltenen medizinischen Fällen kann der Arzt auch eine Doppelbehandlung verordnen. Die vom Arzt im Feld "Behandlungseinheiten" angegebene Anzahl gilt als Höchstmenge. Soweit der Vertragsarzt die Abgabe in Form einer Doppelbehandlung wünscht, kann er im Feld "Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges" dies deutlich machen (z. B. KG Doppelbehandlung). Sind im Feld "Verordnungsmenge" 6 Einheiten angegeben, können 3 Doppelbehandlungen durchgeführt werden.*

3. Rezeptunterbrechung gesetzlich Versicherter – Krankheit/ Urlaub/ Feiertag oder anderweitige Verhinderungen

Da unsere Praxis mit den verschiedensten Krankenkassen zusammenarbeitet, haben wir uns auf eine einheitliche Regelung der Unterbrechung festgelegt. Die Behandlung darf nur mit einer der folgenden Begründungen unterbrochen werden:

K - Krankheit des Patienten oder des Therapeuten, wenn kein anderer Therapeut zur Verfügung steht

U - Urlaub des Patienten oder des Therapeuten, wenn kein anderer Therapeut zur Verfügung steht.

T - Unterbrechung bei einer medizinischen Indikation nach Rücksprache mit dem Arzt

Ein Rezept ist maximal bei 6 Behandlungseinheiten 3 Monate gültig und ab 10 Behandlungseinheiten 6 Monate gültig nach Ausstellungsdatum, um die Behandlungseinheiten abzuschließen.

Wenn die Praxis einen Therapieerfolg bzw. das Therapieziel nicht mehr medizinisch begründen kann, muss das Rezept vorzeitig abgebrochen werden.

Abrechnung

Rechnungen, Quittungen, Zusammenfassungen von gezahlten Beträgen werden als unverschlüsselte PDF Datei mit den erforderlichen personen bezogenen Daten den Patienten per Email zugesendet und zur Verfügung gestellt, damit diese digital den Patienten vorliegen.

Rechnungen oder Eigenanteile sind zur angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen, andernfalls beginnt unmittelbar das gerichtliche Mahnverfahren oder/ und ein Rechtsanwaltsbüro oder Inkassounternehmen wird zur Entlastung eingesetzt.

Ein Mahnverfahren wird von der Praxis nicht zur Zahlungsaufforderung durchgeführt.

Für alle **gesetzlich versicherten Patienten** ab dem 18. Lebensjahr (ausgenommen Sie legen uns einen Befreiungsausweis vor) wird eine Rezeptgebühr von Ihrer Krankenkasse vorausgesetzt. Der Eigenanteil setzt sich zusammen aus 10 Euro Rezeptgebühr + 10% des Rezeptwertes.

Ich erkläre mich einverstanden die vollständige Zuzahlung nach Erhalt der Rechnung digital unverschlüsselt oder per Post, bis zur angegebenen Zahlungsfrist, zu begleichen.

Privatpatienten sind dazu verpflichtet die vereinbarten Honorarsätze innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen, unabhängig davon, ob die Versicherung, die Kosten ganz, nicht oder nur teilweise erstattet. Dies kommt auf den vereinbarten Versicherungstarif an, welcher von unserer Praxis nicht überprüft wird.

Ich versichere, dass ich die aktuellen Preise zu Kenntnis genommen habe und mich selbstständig über Änderungen der Preise beim Rezeptionspersonal informiere.

Ich bestätige, dass ich mich bei meiner Krankenversicherung über meinen Tarif erkundigt habe und den ggf. aufkommenden Eigenanteil fristgerecht bezahlen werde.

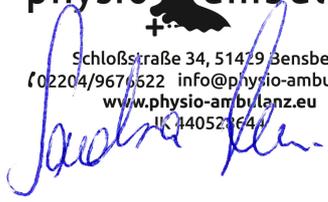
Ich erkläre mich Einverstanden die vollständige Zahlung nach Erhalt der Rechnung digital unverschlüsselt oder per Post, bis

zur angegebenen Zahlfrist, zu begleichen.

Ort, Datum



Schloßstraße 34, 51429 Bensberg
t 02204/9676622 info@physio-ambulanz.eu
www.physio-ambulanz.eu



IK 140521644

Unterschrift Physio Ambulanz

Unterschrift Patient

Datenverarbeitungsvertrag nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Allgemeines

Der Umgang mit Patientendaten in der Physiotherapiepraxis bedarf einer sensiblen Handhabung, die sich in einem durchdachten Organisations- und im Praxisalltag widerspiegelt. Von zentraler Bedeutung sind dabei, neben der im Strafgesetzbuch fixierten bekannten therapeutischen Schweigepflicht, die oftmals schwer verständlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Sozialdatenschutzes (SGB) und der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO). Für viele Patienten ist die Diskretion des Therapeuten ein ausschlaggebender Faktor für ein gutes vertrauensvolles Patienten-Therapeuten-Verhältnis. Dies ist wiederum Grundlage für eine langfristige Patientenbindung und eine Weiterempfehlung der Praxis. Wie der Datenschutz in der Praxis umgesetzt und optimiert wird, lesen Sie im Folgenden.

2. Informationen Patientenaufnahme

Ihre Gesundheit und Ihre Daten sind uns wichtig. Gemäß der Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass Ihre Daten bei uns gespeichert werden. Wir speichern Ihre Daten aufgrund der gesetzlichen Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO. Wir nutzen Ihre Daten zur Dokumentation des Behandlungsverlaufs und zur Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen gegenüber Ihnen bzw. Ihrer Krankenkasse. Die Abrechnung wird dabei von uns oder einem Dienstleister (siehe Punkt 5) vorgenommen, mit welchem wir einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen haben. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Daten auch bei Weitergabe an diesen Dienstleister sicher sind. Sollten Sie unseren Service zur Vereinbarung bzw. Absage von Terminen per E-Mail nutzen wollen, wird Ihre E-Mail Adresse zu diesem Zweck bei uns gespeichert. Soweit wir Ihre Daten elektronisch abspeichern, haben wir technisch-organisatorische Maßnahmen ergriffen, um diese zu schützen. Sie haben das Recht, jederzeit eine Auskunft über die Art der bei uns gespeicherten Daten sowie der technisch-organisatorischen Maßnahmen zu verlangen. Bitte beachten Sie dazu Punkt 7.

Unser Rezeptions- und Wartebereich wird Videoüberwacht. An der Eingangstür können Sie alle Daten zum Zweck und Verwendung einsehen. Da Sie die Praxis betreten haben, willigen Sie automatisch in die Videoaufzeichnung ein und bestätigen dieses nochmals mit der unten erforderlichen Unterschrift.

3. Therapeutische Schweigepflicht

Die therapeutische Schweigepflicht ist nicht nur im Strafgesetzbuch (StGB) fixiert, sondern folgt ebenfalls als Nebenpflicht aus dem Behandlungsvertrag. Im Gegensatz zu den Vorschriften des BDSG dient die therapeutische Schweigepflicht ausschließlich dem Schutz des Vertrauensverhältnisses zwischen Patient und Therapeut. Sie verpflichtet den Therapeuten, über alles, was ihm in dieser Eigenschaft vom Patienten anvertraut oder bekannt geworden ist, Stillschweigen zu bewahren. Grundsätzlich ist die Schweigepflicht auch gegenüber anderen Therapeuten, Ärzten, Familienangehörigen des Patienten sowie eigenen Familienangehörigen zu beachten und gilt über den Tod des Patienten hinaus. Von der Schweigepflicht umfasst werden Patientendaten jeglicher Art wie Verlaufsdocumentation, Anamnesebogen, Verordnung, Diagnose, alle mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen des Patienten, unabhängig in welcher Form sie vorliegen (Karteikarte, Akte, Computerdatei). Selbst der Name des Patienten und das Behandlungsdatum können schutzwürdig sein. Das Patientengeheimnis ist immer nicht nur nach außen zu wahren, sondern auch innerhalb der Praxis zu beachten. Wir behalten es uns vor im Praxisteam sich über Patienten auszutauschen und Vertretungspersonal über die Patienteninfos zu informieren. Der Therapeut darf dem Praxispersonal nur die Informationen mitteilen, die dieses zu seiner Aufgabenerfüllung benötigt. Um seine Schweigepflicht nicht zu verletzen (§ 203 StGB), sollte jeder Therapeut wissen, dass die Übermittlung von Patientendaten nur zulässig ist, wenn sie entweder durch eine gesetzliche Vorschrift, durch die Einwilligung des Patienten oder aber durch einen besonderen Rechtfertigungsgrund legitimiert ist.

4. Schweigepflichtentbindungserklärung

Hiermit entbinde ich die/den behandelnde/n Physiotherapeutin/Physiotherapeuten der Physiotherapiepraxis Physio Ambulanz, Inhaber Sandra Klein Schloßstraße 34 51429 Bergisch Gladbach von ihrer/seiner Schweigepflicht und erkläre mich damit einverstanden, dass diese/r gegenüber dem behandelnden Arzt, der Polizei, dem behandelnden Pflegepersonal, dem schriftlich bevollmächtigten oder gesetzlichen Vormund, das engagierte Steuerberater und Abrechnungszentrum, sowie meiner Krankenkasse die erforderlichen Auskunft im Zusammenhang mit Erkrankungen, der Therapie, Kontaktdaten, kostenpflichtige Dokumentationen und Rechnungen erteilt. Ebenfalls bin ich ausdrücklich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, soweit zu diesem Zweck notwendig, an den behandelnden Arzt, das behandelnde Pflegepersonal, dem schriftlich bevollmächtigten oder gesetzlichen Vormund, die Polizei, das engagierte Steuerberater und Abrechnungszentrum, sowie meiner Krankenkasse weitergeleitet per Email unverschlüsselt weitergeleitet werden. Therapieberichte werden wenn möglich unverschlüsselt per Email der Arztpraxis übermittelt. Ebenso willige ich ein, dass das angestellte Pflegepersonal des bewohnten Altenheims, Residenz, betreuten Wohnen oder andere Wohngruppen, erbrachte Leistungen auf der originalen Heilmittelverordnung unterschreiben darf.

5. Einwilligungserklärung zur Weiterleitung der persönlichen Daten zur Abrechnung

Im Interesse einer korrekten Rechnungserstellung und Abrechnung mit Ihrer gesetzlichen Krankenkasse arbeiten wir mit einem Dienstleister in Kooperation zusammen. Genauere und aktuelle Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage. Dieser Dienstleister unterliegt ebenso den Bestimmungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes. Die Abrechnung auf Grundlage eines Privatrezeptes, sowie Zuzahlungsrechnungen bei gesetzlich Versicherten Patienten oder Selbstzahlern zur Wellness-Behandlung, wird in Form einer Privatrechnung direkt auf den Patienten ausgestellt und an diesen per Email unverschlüsselt

oder per Post weitergeleitet. Durch Ihre Unterschrift erteilen Sie Ihr Einverständnis gemäß Datenschutzgesetz, die zur Rechnungsstellung durch EDV, zum Einzug und zur Abtretung der Forderungen notwendigen persönlichen Behandlungsdaten an den/die Dienstleister zu übermitteln. Die Daten beinhalten die detaillierte Aufstellung der erbrachten Leistungen, die dazugehörigen Diagnosen sowie den Namen, die Adresse, die Versicherungsnummer und das Versicherungsunternehmen.

6. Newsletter/ Praxisinformationen per Email

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte auf. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden. Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns. Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt mit Ausfudieses Datenverarbeitungsvertrages. Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m. Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG bzw. auf Grundlage der gesetzlichen Erlaubnis gem. Art. 7 Abs. 3 UWG. Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kund.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie für das Newsletterversandes löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprubeschränkt. Ein individueller Löschantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Platzhalterfehler! [62104]

7. Verarbeitungstätigkeit– Dokumentation

Angaben zum Verantwortlichen: Physio Ambulanz, Sandra Klein, Schloßstraße 34,51429 Bergisch Gladbach, Telefon: 022049676622, E-Mail: Platzhalterfehler! [62105] Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit Erfassung von Patientendaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Kostenträgerdaten, Versicherungsdaten); Rezeptdaten, Heilmittel und Diagnose; Daten vom/zum behandelnden Arzt; Übertragung und Eingabe in Software zur Therapie- und Praxisorganisation; E-Mailverarbeitung zur Kommunikation, Terminfindung, Absage etc.), Übertragung in Adressbuch auf Computer und Smartphone zur Kontaktaufnahme; E-Mailadressen + vollständiger Name in Homepage-Content Management-System fuggf. Newsletterversand, Abrechnung gemäß Einwilligungserklärung (s.o.); Lohn- und Gehaltsabrechnung Art der Verarbeitung/Name der Software: Standardsoftware (Praxissoftware), Dateisystem auf Computer, E-Mailprogramm, Smartphone-Apps zur Kommunikation, Wordpress Content-Management-System Ort der Verarbeitung: Räume der aktuellen Geschäftsadresse, EDV-Geräte, manuelles passwortgeschuBackup auf USB-Stick Zweckbestimmung: Allg. Patientenverwaltung (Abrechnung, Bearbeitungsbearbeitung, Buchhaltung, Inkasso); Kommunikation telefonisch oder per E-Mail (Terminfindung, Abstimmung, Terminabsage); Abrechnung von Rezepten; Newsletter zur allgemeinen Patienteninformation Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, Art. 6 DSGVO: Verarbeitung gesundheitsbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. h); Behandlungsvertrag im Selbstzahlerbereich oder fuWellness-Leistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7); Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7); Einwilligung eines Kindes (Art. 6 Abs. 1 lit. A, Art. 8); Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f) Erforderlich- und Verhältnismäßigkeit Art. 5 DSGVO: Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken gespeichert und sind erforderlich zur Behandlung der Patienten und den damit verbundenen Vorgängen (siehe oben unter Zweckbestimmung). Es werden nur die Daten erhoben, die zu diesen Zwecken zwingend benötigt werden, die Vertraulichkeit ergibt sich aus der Schweigepflicht des Berufsstandes. Kreis der betroffenen Personengruppen: Patienten, Selbstzahler, Interessenten an Praxisleistungen Datenkategorien:Gesundheitsdaten, Abrechnungsdaten, Adressdaten, Bankverbindungen/Kreditkartendaten, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Name/Vorname/Anrede/Titel, Zahlungsdaten Herkunft der Daten: Verordnung und Selbstzahler, freiwillige Angabe Interne Empfänger/zugriffsberechtigte Personen: Derzeit keine Auftragsverarbeiter/Externe Empfänger und Dritte: Finanzamt, Steuerberater Dauer der Datenspeicherung gem.. gesetzlicher Bestimmungen 10 Jahre nach Erhebung. Recht auf Auskunft gemäß Art. 13, Art. 6, Art. 9.

8. Datenschutzkonzept

In der Physiotherapiepraxis "Physio Ambulanz" wird für die Datenverarbeitung nach folgendem Datenschutzkonzept verfahren. Die Verarbeitung personenbezogener Daten soll unter Berücksichtigung der Integrität (z. B. Schutz vor vorsätzlicher oder fahrlässiger Verfälschung von Programmen / der Manipulation von Daten), der Vertraulichkeit (z. B. Schutz vor unbefugter Kenntnisnahme von Daten) und der Verfu (z. B. Schutz vor Diebstahl oder Zerstörung) gewährleistet werden. Die Sicherheitsmaßnahmen werden in dem Datenschutzkonzept in die Bereiche Allgemeine Datenverarbeitung, Automatisierte Datenverarbeitung, Nutzung der Internetdienste, Nutzung der Telekommunikationsdienste und Zusatzmaßnahmen für sensible personenbezogene Daten gegliedert und geben ein hohes Sicherheitsniveau vor. Die festgelegten Sicherheitsmaßnahmen gelten als Mindestanforderungen für diese Praxis. Da in unserer Praxis sensible Daten sowohl von Patienten als auch von Mitarbeitern gespeichert und verarbeitet werden, sind über die Mindestanforderungen hinaus weitere Zusatzmaßnahmen getroffen worden.

Grundlage für die Festlegung der Sicherheitsmaßnahmen bilden die Bestandsaufnahme der Datensicherheit nach der alten gesetzlichen Regelung, das Verarbeitungsverzeichnis, welches erstmalig zum 25.5.2018 erstellt wurde und in regelmäßigen Abständen (jährlicher Turnus) und das das IT-Konzept der technisch-organisatorischen Maßnahmen Zustand und Verantwortlichkeiten: Die Verantwortung für die Sicherheit und Ordnungsmäßigkeit der Datenverarbeitung in der Praxis "Physio Ambulanz" trägt der Praxisinhaber, Frau Sandra Klein oder ggf. der Datenschutzbeauftragte. Für die Einhaltung der jeweils anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit ist der Praxisinhaber, Frau Sandra Klein oder ggf. der Datenschutzbeauftragte verantwortlich.

Die Überwachung im Datenschutzkonzept festgelegten Sicherheitsmaßnahmen obliegt dem Praxisinhaber/Datenschutzbeauftragten. Die Ergebnisse sind schriftlich festzuhalten.
Inkrafttreten: Das Datenschutzkonzept ist zum 25.05.2018 in Kraft getreten.

Ja, ich habe die Informationen des Anmeldeformulars gelesen, verstanden und willige in die Vorgaben der Praxis ein.

Ja, ich habe die Informationen zur Datenverarbeitung und Hinweise gelesen, verstanden und stimme der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und genannten Weitergabe zu. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, ich möchte per E-Mail unverschlüsselt über aktuelle Informationen, Terminerinnerungen zur Praxis und Kursen benachrichtigt werden und bin damit einverstanden darüber hinaus Informationen, Angebote und Neuigkeiten der Physio Ambulanz – Sandra Klein zu erhalten. Unser Newsletter kommt 1x im Quartal oder maximal 5x im Jahr und enthält Informationen zu unseren Dienstleistungen, Angeboten, Aktionen und unserem Unternehmen. Hinweise zum Datenschutz, Widerruf, Protokollierung sowie der von der Einwilligung umfassten Erfolgsmessung, erhalten Sie online in unserer Datenschutzerklärung. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Ja, ich werde bei des Wohnorts oder der aktuellen Kontaktdaten diese umgehend aktualisiert der Physio Ambulanz mitteilen und zu Verfügung stellen.

Ort, Datum



Unterschrift Physio Ambulanz

Unterschrift Patient